

## **Ansprache GTW-Einweihung am 27. März 2004**

Sehr geehrte Freunde des öffentlichen Verkehrs  
Sehr verehrte Vertreter der THURBO

Wir heissen die Regionalbahn THURBO als Bahnunternehmen der Ostschweiz, ja gar der Euregio Bodensee herzlich willkommen. THURBO gehört den SBB und dem Kanton Thurgau, ist aber selbstständig und eigenverantwortlich. THURBO betreibt den Regionalverkehr in der Ostschweiz und im Landkreis Konstanz.

Als Präsident der Regionalen Verkehrskonferenz des Zürcher Unterlandes darf ich Sie im Namen des Stadtrates Bülach, der Bevölkerung von Bülach und der an der S22 liegenden Gemeinden im Unterland, im Bezirkshauptort und Landstädtchen Bülach herzlich willkommen heissen. Einen speziellen Gruss richte ich dabei an die grosse Delegation aus unserem nördlichen Nachbarkanton Schaffhausen und den Vertretern aus der deutschen Nachbarschaft.

Es freut uns im Unterland riesig, dass die S22 also die S-Bahnlinie Bülach-Schaffhausen als erste Linie auf Gebiet des Zürcher Verkehrsverbundes mit den neuen Gelenktriebwagen GTW – übrigens aus Schweizer Produktion - betrieben wird. Für dieses Mal sind wir im Unterland nicht als Letzte an der Reihe bei einer Qualitätssteigerung. Zu verdanken haben wir diesen besseren Fahrkomfort der neuen SBB-Gesellschaft THURBO, die sich allgemein durch grosse Initiative und Weitblick auszeichnet. Und ich darf verraten, dass in wenigen Monaten auch die S 41 Winterthur – Bülach - Zurzach – Koblenz – Waldshut diese neuen Treibwagen erhalten wird. Also nicht verzagen, rufe ich den Einwohnern aus dem Embrachertal und des Studienlandes zu!

Diese Einweihung in Bülach gibt mir gleichzeitig Gelegenheit, um die Genugtuung unserer Region auszudrücken, über den Entscheid, dass SBB und DB die Schnellzüge auf unserer Linie Schaffhausen-Zürich weiterhin in der bisherigen Fahrlage verkehren lassen und so die Anschlüsse in Schaffhausen und Zürich einerseits und die so nützliche Fahrplanspinne Bülach mit guten Bahn- und Busverbindungen bestehen bleiben. Sonst hätte die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs in unserer Region ab 2005 stark gelitten.

Natürlich hoffen wir auch, dass die Bestrebungen des Kantons Schaffhausen nach dem Ausbau der Strecke Schaffhausen-Rafzerfeld trotz der Bundes-Sparmassnahmen tatsächlich und bald Früchte tragen. Unserer Unterstützung – liebe Schaffhauser - seien Sie gewiss; es sei dies auch ein Appell an den Kanton Zürich, dies in Bern ebenfalls tatkräftig zu fordern; es fördert die Wirtschaftsattraktivität beider Kantone und der Verbesserung des Bahnangebots Nord-Süd, eine längst fällige Sache zwischen Stuttgart – Schaffhausen und Zürich!

Heute freuen wir uns nun aber wirklich über die Neuerung auf der S22, die eine echte Steigerung des Fahrkomforts bringt und damit hoffentlich auch mehr Fahrgäste anzieht! THURBO als Betriebsgesellschaft wünschen wir viel Erfolg und den Triebwagen gute Fahrt im Unterland in Richtung und aus Norden!